

Rassistin raus

Die Zuschauer der britischen »Big Brother«-Show (Prominentenausgabe) haben eine Teilnehmerin rausgewählt, die für das Mobbing der indischen Starschauspielerin Shilpa Shetty verantwortlich war. Gegen Jade Goody, die zusammen mit Shetty zum Rauswurf nominiert war, stimmten am späten Freitag abend 82 Prozent der Zuschauer. Goody hatte die indische Schauspielerin zusammen mit der ehemaligen »Miß Großbritannien«, Danielle Lloyd, und Expopstar Jo O'Meara fast täglich gemobbt. Sie nannten Shetty unter anderem »Hündin« und fragten sie, ob sie in einer Hütte lebe, bis die Gemobbte in Tränen ausbrach. Dieses Gebaren hatte die britisch-indischen Beziehungen getrübt. Finanzminister Gordon Brown sah sich am Mittwoch auf der ersten Indien-Reise seiner Amtszeit gezwungen, die wüsten Angriffe auf die 31jährige Bollywood-Queen als schädlich für das Image der Briten im Ausland zu verurteilen. Der indische Vizeaußenminister Anand Sharma erklärte, Neu Delhi prüfe derzeit die »angemessene Antwort«. Bei der britischen Gesellschaft für Medienkontrolle gingen allein bis zum Mittwoch abend fast 20000 Protestnoten ein – so viele wie noch nie zuvor in der Geschichte.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80245.rassistin-raus.html>